



## NEUER GLANZ FÜR ALTES LEDER

Mit dem A 124 zu Besuch im Lederzentrum

Wahre Zauberkräfte sind das! Schwer beeindruckt komme ich von meinem Besuch im Lederzentrum zurück. Dieser wurde beim Jahrestreffen in Einbeck eingefädelt. Ein gutes Thema für einen Bericht im Clubmagazin, vereinbaren wir im Gespräch mit Angelika von der Redaktion. Doch erstmal sollten die Lederspezialisten unter Beweis stellen, was sie können. Und das taten sie auch. Mit meinem Kumpel Herwig Wittlake vom MBIG fuhr ich zur Firma Colourlock nach Rosdorf bei Göttingen. Ich im Cabrio, Herwig im E210 55 AMG. Beide Fahrzeuge mit abgewetzten Sitzen.



Vorführung der Lederverzögerung auf dem Jahrestreffen in Einbeck.

Das Lederzentrum gibt es seit 1995 in mehr als 75 Ländern. Bekannt ist die Marke Colourlock von den Oldtimer Messen und aus der Zeitschrift Oldtimer Markt. Weltweit beliefert das Lederzentrum die Mercedeswerke mit Reparaturprodukten für die Produktion und schult unter anderem Mitarbeiter für OEM zertifizierte Reparatursysteme.

Minhaber Lars Pickhardt begrüßte uns und zeigte uns erst einmal den Betrieb. Alle Produkte werden in Deutsch-



Das war doch was: Meerjungfrau Leder für mein Cabrio :))

land von ca. 50 Mitarbeitern entwickelt, abgefüllt und verschickt. Das Lederzentrum verfügt über 10.000 Ledermuster aus der Automobil- und Möbelbranche, davon ungefähr 300 von Mercedes. Damit die Lederaufbereitung bzw. -reparatur möglichst unauffällig bleibt, kann man sich anhand des Farbnamens einer Innenausstattung seinen individuellen Farbton mischen lassen. Daher empfiehlt das Lederzentrum, bei älteren Fahrzeugen ein Muster (z.B. Armkonsole) einzuschicken, da sich Farbtöne im Laufe der Jahre verändern.

Das Lederzentrum bietet im Bereich der Lederaufbereitung selbst keine Dienstleistungen an. In jeder Region gibt es aber geschulte Profis, die eure Ledersitze aufbereiten. Ansprechpartner könnt ihr telefonisch beim Lederzentrum erfragen und informiert sich über den Blog oder die YouTube Videos, wie man die Sitze des Sterns, aber auch Lenkräder, Kopfstützen und andere Lederelemente auf Vordermann bringt.

An die Arbeit: Lars Pickhardt nahm sich unsere beiden A 124er vor und begann mit der Reinigung des Leders im Innenraum der Fahrzeuge. Danach wurden die Schadstellen neu mit Lederfresh bearbeitet, so daß unsere und Farbtrieb mit Lederfresh bearbeitet, so daß unsere und Innenausstattung eine Rundumerneuerung erhielt. Der Vorher-Nachher-Unterschied war enorm. Sowohl ich als auch Herwig waren von dem Ergebnis ziemlich beeindruckt.

Selbst Schadstellen, wie Abrieb, Trockenbrüche und Risse sind nach der Behandlung nicht mehr zu erkennen. Ich hatte in einem der Sitze ein kleines Loch im Leder. Es war hinterher weg, als ob es nie dagewesen wäre. Mit einem Kleber wurde das Loch verschlossen und die Schadstelle anschließend von den Profis bearbeitet. Das ist echt bombastisch. Überhaupt schauen meine Sitze nach der Lederaufbereitung aus wie neu. Da habe ich wirklich gestaunt.



Hier wird Farbe nach Muster (Kopfstütze) angemischt.



Die angemischte Farbe wird mit einem Schwamm aufgetragen.



Vorne der erste einfarbige Abschnitt, hinten noch unbearbeitetes Leder.



Vorher: Das Leder des Oldtimers ist nicht mehr im besten Zustand.



Nachher: Der Fahrstuhl des Cabrios mit Wow-Effekt!

Ledersitze können auch komplett neu eingefärbt werden, erzählt uns Lars Pickhardt. Das sollte allerdings von einem ausgebildeten Spezialisten durchgeführt werden. Im Vorfeld sollte ein Muster der Lederfarbe eingeschickt werden. Mit einem Farbspektrometer wird dann der gewünschte Farbton angemischt und die Sitze werden damit eingefärbt.

Die Mitarbeiter des Lederzentrums sind auf den Messen in Bremen, Stuttgart und Essen vor Ort und für persönliche Gespräche verfügbar. Aber auch per Mail und Telefon stehen die Lederspezialisten ihren Kunden zur Seite. 1.000 Dank an das Team von Colourlock für die eindrucksvolle Präsentation und das neue Sitzgefühl in meinem Cabrio!

### INFOS, BESTELLUNG UND KONTAKT

- Informationen zur Lederaufbereitung und Bestellung im Shop unter: [www.lederzentrum.de](http://www.lederzentrum.de)
- Wer Fotos von seinen „Lederproblemen“ mailt, bekommt eine Reparaturempfehlung mit Produktlisten
- Auf dem YouTube-Kanal @lederzentrum, auf Facebook oder Instagram gibt es jede Menge Tipps.
- E-Mail: [info@lederzentrum.de](mailto:info@lederzentrum.de)
- Telefon: +49 551 770730

TEXT: ANDREAS NORDMANN MIT INFORMATIONEN VON BOODO KRUG (LEDERZENTRUM) FOTOS: LEDERZENTRUM